

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	5
Gemeindenachrichten	6
Standes- und Meldeamt	42
Aus den Fraktionen	44
Umweltjournal	45
Aus der Presse	51
Schule und Kultur	53
Aus den Pfarreien	67
Aus dem Vereinsleben	68
Genau hingeschaut	85
Im Gespräch mit ...	92
Damals ...	96
Gesundheitsseite	103
Nachgefragt	105

IMPRESSUM

„Gemeindejournal“
Mitteilungsblatt für Gais
Eintragung beim Landesgericht Bozen unter Nr. 60/86

Herausgeber: Gemeinde Gais, eingetragen
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer
Leitung: Dr. Romana Stifter
Mitarbeiter: Dr. Albert Forer, Dr. Gisela Nocker, Markus Dorfmann
Für den Inhalt verantwortlich: die jeweiligen Verfasser
Titelbild: Josef Feichter
Layout und Druck: Arch. Dr. Bruno Rubner, Ahrntal Druck, Mühlen

Jänner 2003

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Diese Ausgabe des Gemeindejournals möchte einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2002 bieten, ein Jahr, das uns sicher vor allem als Jahr 1 im Euro-Zeitalter in Erinnerung bleiben wird. Es lässt die Beschlüsse, die in der Gemeindeverwaltung gefällt wurden, Revue passieren und versucht damit seiner wichtigsten Aufgabe, der umfassenden Information der Bürger, gerecht zu werden.

Andererseits möchte das Gemeindejournal aber auch der Präsentation der kulturellen Vielfalt unseres Gemeindelebens Rechnung tragen und ihr breiten Raum bieten. Im Rückblick wird oft erst deutlich, wie reich und lebendig das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist, welche wichtige Arbeit von den Kindergärten, Schulen, Bibliotheken geleistet wird. Unter den Vereinen seien heuer besonders die Freiwilligen Feuerwehren hervorgehoben. Für sie war das Jahr 2002 aufgrund der Überschwemmungen im Sommer ein besonders schwieriges und arbeitsintensives. Allen Feuerwehrmännern sei für ihren selbstlosen Einsatz und ihren Dienst am Nächsten ein ganz großes Vergeltsgott gesagt!

Ein herzlicher Dank geht abschließend an all jene, die durch ihre interessanten Beiträge das Erscheinen des Gemeindejournals überhaupt erst ermöglichen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal betonen, dass das Gemeindejournal ALLEN Bürgern Platz zur Meinungsäußerung bieten soll und will. Liebe Mitbürger, machen Sie reichlich Gebrauch davon!

Romana Stifter



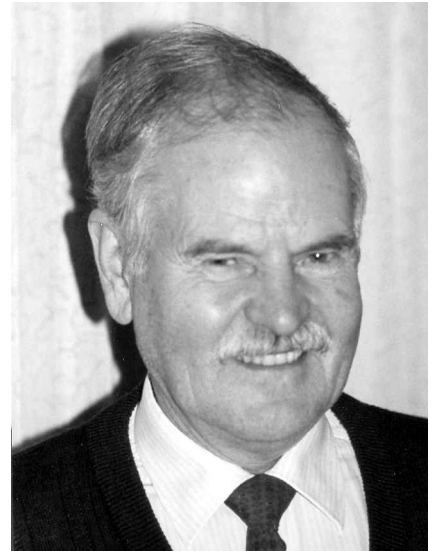


LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

In der ersten Ausgabe des Gemeindejournals vom Jahr 2002 habe ich einige wichtige Bauvorhaben aufgezählt, zu denen ich in dieser Ausgabe kurz Stellung nehmen möchte.

- Wasserversorgung: Die Arbeiten zur Sanierung der Wasserversorgung in Tesselberg sind abgeschlossen und im Jahr 2003 wird die Sanierung der Wasserfassungen und der Speicher in Uttenheim in Angriff genommen. Das Projekt für die Wasserversorgung in Lanebach geht in die Endphase und kann dann ebenfalls verwirklicht werden. Sobald die Gutachten für die Quelfassung in der Fuchslahne aufliegen, kann auch dort mit der Sanierung begonnen werden.
- Kanalisierung: In Uttenheim und Gais ist der Bau der Schwarzwasserkanäle abgeschlossen und alle Hausanschlüsse sind auf ihr Tauglichkeit überprüft worden. Dadurch haben wir bei den Gemeinden unserer Größenordnung die niedrigsten Wassermengen erzielt, was als großer Erfolg anzusehen ist. Die Projekte für die Kanalisierung in Mühlbach und Tesselberg sind vom Land genehmigt worden und die Arbeiten können nach Sicherstellung der Finanzierung ausgeschrieben werden.
- Dorfeinfahrt Uttenheim: Die Arbeiten für eine verbesserte Dorfeinfahrt und die Verlängerung des Gehsteiges in der Sportzone sind, wie ich glaube, zur Zufriedenheit aller Dorfbewohner abgeschlossen worden.
- Umbau der Grundschule in Uttenheim: Die Umbauarbeiten sind im Gange und können voraussichtlich im Sommer 2003 abgeschlossen werden, sodass der Kindergarten mit zwei Sektionen einziehen kann.
- Brücke über die Ahr: Im Spätherbst wurde mit dem Bau der neuen Brücke über die Ahr begonnen und ich hoffe, dass sie im kommenden Jahr von den Handwerks- und Industriebetrieben genutzt werden kann. Dem Baukonsortium wünsche ich bei der Ausführung dieses Projektes viel Erfolg, vor allem aber, dass keine Arbeitsunfälle zu beklagen sein werden.
- Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais: Mit dem Umbau der Feuerwehrrhalle kann im Jahr 2003 begonnen werden, sobald die Finanzierung gesichert ist.
- Umbau des Pfarrheimes in Gais: Am Umbau des Pfarrheimes wird zur Zeit gearbeitet, die erste Bauphase wird im Winter 2003 abgeschlossen sein.
- Das Projekt für die Friedhofserweiterung von Gais ist in der Genehmigungsphase.
- Das Leaderprogramm ist genehmigt worden, infolgedessen kann der neu ernannte Koordinator die einzelnen Programme erstellen und in Angriff nehmen.
- Im Sommer 2002 hatte der Zivilschutz alle Hände voll zu tun, da auch unser Dorf nicht von Murenabgängen und Überschwemmungen verschont geblieben ist. Durch den sofortigen Einsatz der Feuerwehren, des Zivilschutzes und des Wildbachamtes konnte Schlimmeres verhindert werden. All diesen Organisationen sei im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde ein aufrichtiger Dank ausgesprochen. Um einer neuerlichen Überschwemmung des alten Dorfes vorzubeugen, ist Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck mit der Erstellung eines Projektes beauftragt worden.
- Auch für das kommende Jahr sind wieder wichtige Bauvorhaben geplant, die aber ohne die notwendige Finanzierung nicht zu verwirklichen sind. So mussten bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages genaue Überlegungen angestellt werden, wie und wo die Gemeinde die zur Verfügung stehenden Geldmittel umsetzt. Abschließend möchte ich allen aufrichtig danken, die in der Verwaltung bzw. im Dienst der Gemeinde tätig sind und auch alle um Verständnis bitten, wenn nicht immer alles nach der eigenen Vorstellung abläuft!

Ich wünsche für das Jahr 2003 alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, und verbleibe mit den besten Grüßen



Euer Bürgermeister
Max Brugger